



Tätigkeitsbericht der West-Berliner Schutzpolizei für den Monat September 1961 [Auszug]

S 1-1/61

Berlin, den 6. Oktober 1961
App. 2924

Vertraulich!
Verschlossen!

An den
Herrn Polizeipräsidenten in Berlin

Betr.: Tätigkeitsbericht des S für den Monat S e p t e m b e r 1961

I. Sicherheits- und Ordnungsdienst der Schutzpolizei

1. Zusammenfassung der Entwicklung an der Sektor- und Zonengrenze bzw. in West-Berlin

Die Grenzsperrungen im SBS und in der SBZ wurden durch Errichten von Sperrmauern und Stacheldrahtzäunen sowie Ausheben von Gräben weiter verstärkt.

Außerdem wurden in den Bezirken Treptow (Neukölln) und Mitte (Wedding) Türen und Fenster – in einigen Fällen bis zum 4. Stockwerk – von unmittelbar an der Sektorgrenze liegenden Häusern zugemauert.

Am 12.9.1961 wurde an der Sektor- und Zonengrenze der Bezirke Nk, Wd, Rd und Sp im SBS bzw. in der SBZ mit Wohnungszwangsräumungen begonnen. Hiervon sind zunächst besonders die Onckenstr. und Harzer Str. in Treptow (Neukölln), Bernauer Str. in Mitte (Wedding) mit den angrenzenden Straßen sowie die Laubenkolonien in Schönholz zwischen Klemkestr. und Kopenhagener Str. (Reinickendorf) und in Rosenthal, nordostwärts der Quickborner Str. (Wedding) betroffen. Die Räumungen wurden durch Kräfte der Vopo gesichert.

Am 28.9.1961 wurden im Bezirk Johannisthal – entlang des Teltowkanals – von ca. 1.000 männlichen und weiblichen Personen, darunter Angehörige der FDJ, Planierungsarbeiten durchgeführt, während ca. 250 Vopo und 250 Zivilisten einen Streifen von ca. 100 m Tiefe im dortigen Laubengelände einschl. winterfester Lauben entlang der Sektorgrenze einebneten.

Am 14.9.1961, gegen 15.40 Uhr, landeten auf dem militärischen Teil des Flughafens Tegel 2 Jagdflugzeuge der Bundeswehr vom Typ F 84. Die Flugzeuge hatten sich infolge schlechter Witterungslage verfliegen und mußten wegen Treibstoffmangels notlanden.

Am 19.9.1961, gegen 16.20 Uhr, traf auf dem Flughafen Tempelhof General Lucius D. Clay als Sonderbotschafter des Präsidenten der USA in Berlin ein.

Auf seiner Fahrt zum Gästehaus der US-Mission wurde er von über 100.000 Berlinern begrüßt. Die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle.



Ab 20.9.1961, 13.00 Uhr, werden Kräfte der BerPol zur Verstärkung der im Sektor- und Zonen-grenzdienst eingesetzten Teile der Schutzpolizei herangezogen.

Ab 22.9.1961, gegen 16.40 Uhr, sind in der Exklave Steinstücken 3 US-Soldaten stationiert. Sie wurden durch einen Hubschrauber eingeflogen.

Vom 23. – 25.9.1961 weilte der Herr Bundespräsident in Berlin.
Das Besuchsprogramm verlief ohne Zwischenfälle.

Die alliierten Schutzmächte setzten ihren Sicherungs- und Streifendienst entlang der Sektor- bzw. Zonengrenze fort.

Der Interzonenverkehr verlief unbehindert.

[...]

[Quelle: Polizeihistorische Sammlung des Polizeipräsidenten in Berlin]